

Presseinformation

Stuttgart, im Herbst 2021

Stuttgarter Buchwochen 2021

»Über jedem guten Buch muss das Gesicht des Lesers von Zeit zu Zeit hell werden.«

(Christian Morgenstern)

Die Stuttgarter Buchwochen 2021 laden zur Begegnung mit aktueller Literatur ein und präsentieren außerdem den Schwerpunkt „Kinder- und Jugendbuch“



Die Stuttgarter Buchwochen 2021 öffnen vom 11. bis 28. November ihre Pforten im Haus der Wirtschaft. Die Veranstalter, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V., und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg laden zur Begegnung mit aktueller Literatur ein; auf die Besucher*innen wartet ein spannendes Rahmenprogramm: Die Buchwochen freuen sich auf Wolfgang Burger, den Stuttgarter Autor Moritz Heger, Susanne Abel, Alina Bronsky und Wieland Backes, der seine Biographie vorstellt. Außerdem liest die Debütantin Stefanie vor Schulte aus ihrem Erstlingswerk „Junge mit schwarzem Hahn“ und Urs Mannhart, 2021 Stipendiat im Stuttgarter Schriftstellerhaus, stellt einen Roman vor, der im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie spielt. Bestandteil des Programms ist auch wieder die beliebte literarische Diskussionsrunde „Das literarische Buchhandelsquartett“ mit vier Buchhändler*innen aus der Region. Außerdem ist ein Abend mit musikalischer Umrahmung dem russischen Autor Dostojewskij gewidmet, dessen 200. Geburtstag wir am 11. November begehen. Einen Schwerpunkt der Buchwochen bildet in diesem Jahr das Kinder- und Jugendbuch, dem ein besonderer Ausstellungsbereich gewidmet ist. Es lesen renommierte Kinder- und Jugendbuchautor*innen bei den Schülerlesungen und an den Sonntagnachmittagen steht ebenfalls das junge Lesepublikum im Mittelpunkt. Eine Reihe von Veranstaltungen im Rahmen der Buchwochen findet zudem in Buchhandlungen und anderen kulturellen Einrichtungen in Stuttgart statt.

Zum Auftakt am 11.11. erwarten die Veranstalter im Haus der Wirtschaft den Kriminalschriftsteller Wolfgang Burger, der mit „Am Ende des Zorns“ einen neuen Fall für seinen Kommissar Alexander Gerlach vorstellt. Die Gerlach-Krimis von Wolfgang Burger erfreuen sich großer Beliebtheit und wurden bereits zweimal für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert.

Am 12.11. hat sich der Stuttgarter Autor Moritz Heger mit seinem Roman „Aus der Mitte des Sees“ angesagt. Der Roman handelt vom Glauben und von der Suche nach dem richtigen Lebensweg...2007 erhielt der Autor den MDR-Literaturpreis und den zugehörigen Publikumspreis. Moderation: Silke Arning, SWR2 Landeskultur

»Der Roman von Susanne Abel, ein absolut gelungenes Debüt, ist eine rückblickend eindringlich erzählte, emotionale und berührende aber auch bedrückende Reise in ein Kapitel der Nachkriegsgeschichte (...).«
(Gustav Förster, Delmenhorster Kreisblatt, Juli 2021): Am 13.11. stellt die Autorin bei den Buchwochen ihren

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels** 
Baden-Württemberg

Paulinenstraße 53 · 70178 Stuttgart · Telefon 0711/61941-28

E-Mail: baumann@buchhandelsverband.de · www.buchwochen.de

Telefon während der Buchwochen: 0711/123-3499



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Neues Schloss · Schlossplatz 4 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711/123-0 · E-Mail: pressestelle@wm.bwl.de

Presseinformation

Erfolgsroman „Stay away from Gretchen“ vor, bei dem es um eine unmögliche Liebe im Nachkriegsdeutschland geht. Moderation: Carolin Grafe, Literaturwissenschaftlerin

Der „ungekrönte König des Niveautalks“ (Die Zeit) stellt am 18.11. seine Biografie vor: Unter dem Titel „Ich war ein schüchternes Kind vom Lande“ erzählt Wieland Backes gekonnt über Flüchtlingsnot, Heimatlosigkeit, erste Liebe, über Willensstärke, Inkonsequenz und ein Leben im Wirtschaftswunderland. Moderation: Hilke Lorenz, Stuttgarter Zeitung

Ihr Debütroman „Scherbenpark“ wurde zum Bestseller und fürs Kino verfilmt. „Baba Dunjas letzte Liebe“ wurde für den Deutschen Buchpreis 2015 nominiert und war ein großer Publikumserfolg. Jetzt ist Alina Bronsky mit ihrem neuen Roman „Barbara stirbt nicht“ am 19.11. bei den Buchwochen zu Gast. Es ist das urkomische Porträt einer Ehe, deren jahrzentelange Routinen mit einem Schlag außer Kraft gesetzt werden. Moderation: Carolin Grafe, Literaturwissenschaftlerin

Am 21.11. stellen die Buchwochen ein besonderes Debüt vor: Stefanie von Schulte liest aus ihrem Erstlingswerk „Junge mit schwarzem Hahn“, das vom 11jährigen Martin handelt, der ohne Fürsorge und Liebe aufwächst. Er hat nur seinen schwarzen Hahn, der von den Dörflern für den Teufel gehalten wird...Die Autorin ist für den Klaus-Michael-Kühne-Preis 2021 nominiert. Moderation: Silke Arning, SWR2 Landeskultur

Der Roman von Urs Mannhart („Gschwind oder Das mutmaßlich zweckfreie Zirpen der Grillen“) bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie: Der Autor stellt am 25.11. eine Erzählung vor, in dem sein Protagonist für die Kommunikationsabteilung eines global tätigen Rohstoffkonzerns arbeitet – da wird am Thunersee, mitten in der Schweizer Bergwelt, das wertvolle Selten-Erde-Metall Rapacitanium gefunden ... Mannhart war 2021 Stipendiat am Stuttgarter Schriftstellerhaus. Moderation: Astrid Braun, Stuttgarter Schriftstellerhaus

Außerdem liest Sibylle Schleicher am 26.11. aus ihrer Erzählung „Die Puppenspielerin“ und am 20.11. würdigen wir bei einem Dostojewskij-Abend den großen russischen Schriftsteller, der 200 Jahre alt würde: Wolfgang Tischer von literaturcafé.de liest aus seiner Erzählung „Der Spieler“. Das Duo „Bassax“ umrahmt den Abend musikalisch. Der Bio-Backpionier und Holzofenbäcker Günther Weber kommt am 14.11. von der Schwäbischen Alb zu den Buchwochen, um von seinen Erlebnissen in der Backstube zu berichten und Kostproben mitzubringen. Am 27.11. kommt es zu einer Neuauflage des „Literarischen Buchhandelsquartetts“ mit vier Buchhändler*innen aus der Region.

Das beliebte Schülerlesungsprogramm wird wieder von zahlreichen Kinder- und Jugendbuchautor*innen gestaltet und auch die Sonntag-Nachmittage widmen sich dem jungen und jüngsten Lesepublikum: Roswitha Budeus-Budde stellt empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher vor (14.11.), Max von Thun liest und singt aus „Der Sternenmann und das große Abenteuer (21.11.) und das Figurentheater marotte spielt zum Abschluss der Buchwochen das Stück „Pit Pinguin“ (28.11.)

